

## **Einspruch gegen die Strompreiserhöhung**

**Betreff: Erhöhung Ihrer Energiepreise zum .....**

**Kundennummer: .....**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in oben genannter Angelegenheit erhebe ich den Einwand der Unbilligkeit und bitte ich Sie um Mitteilung, weshalb Ihrer Ansicht nach eine Berechtigung zur einseitigen Preisanpassung besteht.

Ich weise Sie darauf hin, dass selbst im Falle einer Berechtigung eine solche mich nicht bindet, bis ich die Angemessenheit Ihrer Preisforderung anerkenne bzw. bis die Angemessenheit von dem zuständigen Gericht rechtskräftig festgestellt wird. Ich verweise insoweit auf die Vorschrift des § 315 Absatz 3 Satz 2 BGB, welche auch für künftig mitgeteilte bzw. erneut erhöhte Preise gilt.

Da mir bewusst ist, dass ich für die bezogene Energie einen angemessenen Preis zahlen muss, zahle ich unter Vorbehalt den bislang gezahlten Preis weiter, bis der angemessene Preis feststeht. Ich verbitte mir, ein eventuell bestehendes Guthaben aus anderen Versorgungsverträgen mit Ihrer Preisforderung zu verrechnen. Zudem werde ich etwaige geschuldete Nachzahlungen von mir aus bewirken bzw. mögliche Überzahlungen zurückfordern.

Ferner bitte ich Sie, mir durch eine nachvollziehbare und prüffähige Offenlegung Ihrer Kalkulationsgrundlage die Erforderlichkeit und Angemessenheit Ihrer Preiserhöhung mitzuteilen.

Hiermit (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- widerrufe ich die Ihnen erteilte Einzugsermächtigung für die Zeit ab dem .....  
Die künftig geschuldeten Abschlagszahlungen sowie die Jahres-  
Schlusszahlungen werde ich von mir aus an Sie überweisen.
- Beschränke ich meine Einzugsermächtigung auf den Einzug von  
Abschlagszahlungen und Jahres-Schlusszahlungen, die den bisher ermittelten  
Preis entsprechen. Eine darüber hinaus gehende Abbuchung ist von der  
Einzugsermächtigung nicht gedeckt.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift